

461152-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Weimarer Land

E-Mail: post.avw@weimarerland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung an folgenden Standorten: - Los 1: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Auf dem Angespäne 3, 99510 Apolda - Los 2: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Lessingstraße 48a, 99510 Apolda - Los 3: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Nordstraße 25, 99510 Apolda - Los 4: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Stobraer Straße 2, 99510 Apolda - Los 5: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda sowie Robert-Koch-Straße 4, 99510 Apolda - Los 6: Jobcenter Weimarer Land und Landratsamt Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda - Los 7: Kreisarchiv, Lessingstraße 48b, 99510 Apolda und Kreisvolkshochschule, Bernhardstraße 16 in 99510 Apolda - Los 8: Glasreinigung für einzelne Objekte Weitere Details zur Leistungsbeschreibung finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: a57a5560-459d-4580-8c53-272558e95bbf

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gem. der §§123,124 und 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen i. V. m. § 42 der Vergabeverordnung Anwendung. Zum

Nachweis des Nichtvorliegens dieser Ausschlussgründe ist Folgendes erforderlich: - Nicht präqualifizierte Bewerber: Reichen entweder das in den Vergabeunterlagen beigefügte

Formular 124 LD Eigenerklärung oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE, https://www.evergabe-online.info/evergabe/DE/5%20Service/EEE/node_EEE.html) ein. -

Präqualifizierte Bewerber. Nachweis der PQ-Urkunde - Bewerbergemeinschaften: Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss das Formular 124 LD Eigenerklärung oder eine

eigene EEE ausfüllen und mit dem Angebot einreichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die Angaben zusätzlich von den Unterauftragnehmern für die jeweilige Eignungsleihe gesondert

mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot auszufüllen und einzureichen. - es gelten die

Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG, https://landesrecht.thueringen.de/perma?a=VergabeG_TH). Hierfür ist es notwendig gemäß § 8 ThürVgG eine Eigenerklärung

zur Einhaltung der Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes auszufüllen. Das Formular Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gem. § 8 Abs. 1, Satz 1, welches Bestandteil

der Vergabeunterlagen ist, muss vollständig ausgefüllt dem Angebot beigefügt werden.

Interessenkonflikt: Für dieses Vergabeverfahren gilt die EU Sanktionsregelung 1269 mit

Bezug zu Russland. Ausschlussgründe nach Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833

/2014 in der Fassung der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Das

Formular Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU, welches Bestandteil der Vergabeunterlagen

ist, muss dem Angebot beigefügt werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 1: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Auf dem

Angespanne 3, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige

Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt

vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Auf dem Angespante 3, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für

Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp

(Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur

Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten

elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und

Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-

Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-

Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022,

2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf.

vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen

Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei

Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung

abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder

Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder

Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist.
- Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der

Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 2: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Lessingstraße 48a, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Lessingstraße 48a, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für

Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp

(Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur

Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten

elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und

Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-

Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-

Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist.

- Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 3: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Nordstraße 25, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Nordstraße 25, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für

Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp

(Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur

Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten

elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und

Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-

Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-

Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022,

2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf.

vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen

Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei

Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung

abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder

Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder

Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“,

„Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist.

- Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis

der Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot

einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 4: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Stobraer Straße 2, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge, Stobraer Straße 2, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für

Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp

(Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur

Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten

elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und

Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-

Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-

Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist. - Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche

Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 5: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda und Robert-Koch-Straße 4, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda und Robert-Koch-Straße 4, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist. - Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbebeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der

Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 6: Jobcenter Weimarer Land und Landratsamt Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Jobcenter Weimarer Land und Landratsamt Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist. - Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbebeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 7: Kreisarchiv, Lessingstraße 48b, 99510 Apolda und Kreisvolkshochschule, Bernhardstraße 16 in 99510 Apolda

Beschreibung: Durchführung der Unterhaltsreinigung

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kreisarchiv, Lessingstraße 48b, 99510 Apolda und Kreisvolkshochschule, Bernhardstraße 16 in 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die

Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für

Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp

(Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur

Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten

elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist. - Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbebeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der

Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte in acht Losen - Los 8: Glasreinigung

Beschreibung: Durchführung der Glasreinigung in folgenden Objekten: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Landratsamt Weimarer Land, Robert-Koch-Straße 4, 99510 Apolda Jobcenter Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda Landratsamt Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda Kreisarchiv, Lessingstraße 48b, 99510 Apolda
Interne Kennung: Vergabe-Nr. 361/2026 AVW - Los 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht ein einseitiges Optionsrecht des AG auf zweimalige Verlängerung der Vertragslaufzeit jeweils um ein Jahr. Die mögliche Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre und endet spätestens am 31.12.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Landratsamt Weimarer Land, Robert-Koch-Straße 4, 99510 Apolda Jobcenter Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda Landratsamt Weimarer Land, Herderstraße 10, 99510 Apolda Kreisarchiv, Lessingstraße 48b, 99510 Apolda

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Sie können diese über die Menüpunkte ‚Anwendungen‘ auf www.evergabe-online.de abrufen. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und

Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.info>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags) für die Jahre 2022, 2023 und 2024, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (das letzte Jahr ggf. vorläufig). Mit dem Angebot ist diese Erklärung abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister: - Erklärung, dass Unternehmen in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister im Sinne des Anhangs der RL 2014/24/EU, z.B. „Handelsregister“, „Handwerksrolle“, „Vereinsregister“, „Partnerschaftsregister“ oder vergleichbar eingetragen ist. - Bei Einzelunternehmern, Freiberuflern oder unternehmerisch tätiger GbR ist ein Nachweis der Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Bewertung werden die Angebotswerte sowie die Produktivstunden des Bieters herangezogen. Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt berücksichtigt: Angebotspreis – Gewichtung 55% Höhe der angegebenen Produktivstunden – Gewichtung 45% Die Gewichtung der Punktzahlen erfolgt gemäß den oben genannten Vergabekriterien. Die Summen der daraus resultierenden Punktzahlen stellen das Ergebnis der Bewertung dar. Gesamtpunkte = 55 % x PPreis + 45 % x PStunden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873063>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873063>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können nachgefordert werden. Es gelten die Bestimmungen des § 56 Vergabeverordnung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Rechnungslegung für jedes Objekt separat

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der

Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. §160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als

Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu

begründen (§ 161 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Weimarer Land

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreis Weimarer Land

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Kreis Weimarer Land

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 16071000-0001-82

Postanschrift: Bahnhofstraße 28

Stadt: Apolda

Postleitzahl: 99510

Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)

Land: Deutschland

E-Mail: post.avw@weimarerland.de

Telefon: +49 36445400

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361-37737037

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cdf5f35f-8432-461f-83ac-a8e56024b8ca - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 10:18:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 461152-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026